

wo das Thermometer in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch schon ein Minimum von 0 Grad anzeigte und dadurch im Interesse des Wärmebüchses der Thiere zu einigen löstigen Impulsationen führte, die erst im Laufe der nächsten Woche den endgültigen Ausbruch erlösen können. Die Mutter der Schmäuder ist mit wahren Heilmitteln vorwärts gegangen, so daß das Hochzeitsfest der Mandorinen- und der Brautente als fertig bezeichnet werden darf. Das Davis Holle Saale auf Westerland-Str. (Inhaber Heinrich V. d. O.) hat unteren Gütern drei schöne Mantelmäntel zum Geschenk gemacht, während die Vogelwarte Neuen und zwei Arten der niedlichen Tringen einbüchse. Neu sind im Garten auch einige schöne Hundstetten, in ein Paar echt importirter russischer Waddende und zwei prachtvolle importirte 1 Jahr alte baltische Jagentiden, die vielleicht nicht lange im Garten bleiben, da sie als veräußert bezeichnet sind. Auch die jungen, nun 1/4 Jahr alten Löwen werden vielleicht baldigt Halle verlassen, da s. H. starke Nachfrage überwegen vorhanden ist. — Rum, hauptsächlich in der Nähe zu erwartende Neumarkt der „Gordia“ diesmal eben so entzündlich wie der erste.

— [Stadttheater.] Der Spielplan für die folgende Woche lautet: Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr zu ermäßigten Preisen „Der Troubadour“, abends 7 1/2 Uhr: Premiere der Operette „Das süße Mädel“; Montag, zum letzten mal: „Des Meeres und der Liebe Wellen“ außer Substanz-Abonnement) — Reclamanten haben Gültigkeit, Schülerstück für Barquet 1 M. an der Theaterkasse; Dienstag: Wiederholung der Oper „Alessandro Stradella“ und „Cavalleria rusticana“; Mittwoch: Repräsentation „Das süße Mädel“;

Donnerstag: „Der fliegende Holländer“ (Holländer — Herr Aug. v. Manoff); Freitag, zum zweiten mal: „Die lieben Feinde“; Samstag: „Camont“ mit der wählbaren Musik von L. v. Beethoven. — Das Schauspiel bereitet unacht. „Schonachhäne“, ein Sommerstück vom Rhein von Bloem, welches kürzlich am Berliner Schauspielhaus einen so großen Erfolg erzielt hat, vor; die Oper findet Smetana's „Verkaufte Braut“ und Humperdinck's „Hänsel und Gretel“ neu ein.

— [Im Volkstheater.] finden morgen, am Sonntag, die beiden letzten Sonntag-Vorstellungen des laufenden Spielplans statt. Am Dienstag schließt das abwechslungsreiche interessante Programm, und zwar verabschiedet sich an diesem Abend das gezeichnete Künstlerpersonal.

— [Die herzogliche Hofkapelle zu Weiningen] wird im nächsten Winter eine reiche Thätigkeit entfalten. Sie veranstaltet u. a. folgende Abonnements-Konzerte: Sechs Konzerte in Berlin, vier in Frankfurt, vier in Leipzig, 5 in Eisenach, 4 in Gotha und, wie bekannt, drei Konzerte in Halle. — Die erste Reise ertrifft sich vom 23. bis 31. Oktober über Halle nach Berlin, Magdeburg, Götting und Breslau. Die zweite Reise geht vom 9. November ab über Eisenach, Frankfurt, Elberfeld, Köln, Düsseldorf, Krefeld nach London, wo die Hofkapelle vom 17. bis 22. in der St. James Hall fünf Konzerte geben wird. Für diese Konzerte hat sich in London ein besonderes Komitee gebildet, das die städtische Garantiesumme von 40,000 M. gesichert hat. Die dritte Reise vom 30. November bis 9. Dezember berührt Gotha, Kassel, Göttingen,

Hannover, Kiel (2), Berlin und Leipzig. Die letzte Reise dürfte Januar führt nach Frankfurt, Freiburg, Basel, Karlsruhe, Saarbrücken, Marburg, Kassel, Göttingen, Halle, Berlin und Leipzig. Der Generalmusikdirektor Steinbach hat außerdem die Direktion einiger Konzerte-Konzerte in Köln übernommen.

— [Wintergarten.] Auf das an diesem Sonntag stattfindende Konzert mit Schlichten-Votivkonzert 1870/71 und Vortührung von 80 Kolossal-Kriegsgemälden sei hiermit hingewiesen. (Näheres siehe Anzeiger.)

— [Das Jubiläums-Fest der Freyberg'schen Brauerei], die es in diesem Geschäftsjahre auf 50,000 hl Lagerbierproduktion gebracht hat, wurde gestern mit einer Gütlande verleben, zum ältesten hiesigen Kunden, Herrn Galtwirth Moritz Wörl, kurze Gaste, gebracht, und dabei von den Wittiglebern der Vertriebe der dort bestehenden zahlreichen Vereine geleert. Die Musikkapelle der Postbeamten spielte während dieser angenehmen Beschäftigung lustige Weisen. Selbstverständlich wurde, da sich in der Tafelrunde bedeutungsvolle Herren befanden, auch der Herren Freyberg und Wörl in schwingenden Worten gedacht.

— [Der Gelbbrief mit 4400 M.] den am Donnerstag der Geldbriefträger Ludwig auf einem Besessungsgange verloren hatte, ist der Post wieder zugehört worden. Maurer Leutenichlager hatte ihn gefunden und gab ihn am Donnerstagabend an dem Hauptpostamt ab. Die Postbehörde hatte befanntlich 900 M. Finderlohn ausgesetzt.

(Weitere Lokal-Nachrichten befinden sich in der 3. Beilage.)

Abbruch und Neubau

unseres vorderen Geschäftshauses

aussergewöhnlich billige Preise

Riesen-Auswahl
in
allen Abtheilungen.

Verkauf
nur
neuester und bester
Waaren.

Kleider-Stoffe
Seiden-Stoffe
Jackets
Paletots
Capes
Teppiche
Gardinen
Leinen- und Baumwollwaaren
Wäsche etc.

Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstrasse 23.

XXL **Laden-Einrichtung**, auf erhalten, für Schuhwaaren- oder Gewandwaaren-Verkauf, sowie 2 Ladenstücke, 1 mit 45 Schuhsätzen, billig zu verkaufen. In Erfahrung bei Rud. Wölfe, Friederich.

Gebrauchte Pianinos, 1- und 2thür. Geldschrank **verkauft billig**
Friedrich Peileke, Geißstraße 25.

Sandrollwagen, neu, verkauft billig **Krausstr. 3.**

Obstschänke, orten- und vertriebsfähig, das eigene Condit. Mühlenterran- u. gelb. Anisch. Triftstr. 4 u. G. Brunnenstr. 61, Thälcher.

Ladenschrank elegant 510 M. lang, preiswerth zu verkaufen. C. F. Seyer, Conditoren, Magdeburg.

Weizenhälsen vom Oktober an abzugeben **Derrnstraße 27.**

Wäbelpolitur, mit gerinnender Milche-Wölfe wie neu auszuwischen empfiehlt **H. Walsgott, Gr. Ulrichstr. 30.**

Wäsche mit Luhrs

Wegen Verlegung meiner Cigarrenfabrik verkaufte ich **Sumatra-Decke, Vorstenden-Abblatt, das Tausend von Nr. 28, an Lindenstraße 48 und Lindenstr. und Burmstr. 68a, 2. Hof 1.**

Abbruch
Leipzigstraße 30, Stärkefabrik. Von Montag den 29. Sept. werden 50,000 Sachse, 70,000 Plauerheine, Plauerheine, Brauneheine, Föhren, Reiter, Seilen, Lärchen, Kesseln, Dampfrinnen, Bretter, Saaren, Balken in allen Lagen, Holz- u. Brennholz verkauft. Näheres, soll neu, billig an verfr. **Lerche, St. Ulrichstr. 18.**

Apotheker Bergers Hühneraugen-Spezialität: gegen Warzen und Hornhaut empfiehlt **H. Walsgott, Gr. Ulrichstr. 30.**

Garantirt reines Hogenbrot!!! ganz vorzüglich im Geschmack, I und II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, begehrteten Weizenbrot nach Prof. W. v. H. v. Karlsruher Mannesbrot empfiehlt **die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 49.**

Doppelbier, kräftlich empfohlen für Magenkranken, Reconvalescenten, in das u. Blasen empfiehlt **Heinr. Müller's Ww., Schwemmerbrauerei. — Fernruf: 2648.**

Wahlbier und Weizenbier, beste Qualität, in das u. Blasen empf. **Heinr. Müller's Ww., Schwemmerbrauerei. — Fernruf: 2648.**

Fernsprecher 2489.

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb

Reinicke & Andag,

Brant-Ausstattungen

sowie einzelne Stücke
von einfachster bis elegantester Ausführung
zu billigsten Preisen.

Fernsprecher 2489.

Gr. Klausstrasse 40. am Markt.

Louis Böker

Fernruf 688. 7 Leipziger Strasse 7 Fernruf 688.

Porzellan - Glas - Steingut

zu anerkannt billigsten Preisen.

Küchengeräthe
Speziell: Waschgarnituren
Tafel- und Kaffee-Service

in concurrenz-
loser
Auswahl.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.



Ein interessantes Buch über China!

Henri Borel,
Weisheit und Schönheit
aus China.

Autorisirte Uebersetzung aus dem
Chinesischen
von Ernst Keller-Eben.
(Hilf. d. Geom.-Ver. Nr. 1200/1208).
Ottav. Geb. 1. A. 1. Bdd. 1.25 M.;
in effectvollem Drigbb. 2 M.

Sie hat
Vorbemerkung des Uebersetzers und
Vorwort des Verfassers.
Somit können Sie den Chinesen,
eine chinesische Pracht.
Eine chinesische Todtenfeier.
Ein chinesisches Begräbniß.
Aus Canton chinesische Kelle-
einrichten.
Die Wei (eine Phantasie über
Saufes Philologie)
I. Tao - II. Sunn. - III. Steb.
Das chinesische Theater.
Nachdem unsere Beziehungen zu
China wieder freundliche geworden
ist es doppelt interessant, dieses
merkwürdige Land und Volk aus-
führlich kennen zu lernen.
Henri Borel ist hierfür der
beste Mann.

Wir haben selten ein Buch ge-
lesen, aus dem man soviel lernen
und erheben kann. Die Sprache und
jede Beziehung über die Sitten
eines feinsten Volkes, seine Religion
und Philosophie, seine Kunst und
Kultur schildert er uns so schön.
Henri Borel ist ein Dichter und
Wissenschaftler, wie er ein Phi-
losoph ist; aber weil er kein Ge-
lehrter ist, weiß er uns gerade das,
was wir über ein Volk wissen
müssen, die charakteristischen Mo-
mente des Geisteslebens und des
Tages, in leichter Sprache, in
lebhafter Darstellung vor Augen
zu führen. Wenn wir dieses Buch
gesehen haben, haben wir viel über
China gelernt. Schöner kann ein
Buch nicht wirken.

Berliner Zeitg.
... Die Ausführenden über 'Tao
... die 'Schönheit'. Aus dem
kleinen Buch kann man mehr
lernen, als aus manchen dickeren
Büchern.
Otto Hendel Verlag, Halle S.

Für **1** Mark
kann man schon
einen
prachtvollen
Shlips
haben im
Nouveautés-
Geschäft
von

Otto Blankenstein
Leipziger Str. 86.



Stickrahmen
alle vorräthigen Sorten.
Nähkästen, Arbeitstische
wie vorräthig Neuheiten.
C. F. Ritter,
Seibitzstr. 90.

Hermann Könicke

beehrt sich den Eingang sämtlicher
Herbst- und Winter-
Neuheiten
1902 - 1903
ergebenst anzuzeigen.

Specialhaus
für
Confection * Kleider-Stoffe
Seidenwaren * Kinder-
Confection * Ausstattungen.

Geschäfts-Princip:
Strengste Berücksichtigung
der jeweiligen Mode.
Nur beste Fabrikate
zu äusserst niedrigen Preisen.

Schaufenster-Auslagen bitte gütigst zu beachten.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
Schulstrasse 7, I.,
bringt sich in empfehlende Erinnerung.

Um weiteren Verkömfern voranzugehen, theilen wir nochmals
unserer werthen Kundenschaft mit, daß sich unser Geschäft seit dem 1. Juli
Dessauerstrasse 7
befindet und nicht mehr Krausenstraße 1.
Gedächtnisabvill
Wilh. Kramer & Sohn,
Maschinen- u. Dampfkessel-Armaturenfabrik,
Fernruf 76. Metallglesserei. Fernruf 76.

Renntierfelle
verkaufen vom 1./10. 1902 bis 1./5. 1903 & 2/5 Markt
Christian Voigt, Gebr. Dangelwitz,
Schmerzstr. 21. Hirschbän.

Als vorzügliches Baumaterial empfehlen wir
pulverisirten Cementkalk.
Billigste Tagespreise.
Feinste Referenzen. **U. Roth's Dampfziegelei und Cementfabrik,**
Gönnern a/S. Fernsprecher 13.

Linoleum

Große Gelegenheitsposten zu
angenehm billigen Preisen.

Einfarbig Linoleum
Linoleum-Läufer
bedruckt Linoleum
Linoleum-Teppiche mit
11. Fehlern
im Linoleum-Laden
Königsstraße 18.
Gebr. Buttermilch, Halle a. S.
Fernsprecher 508.

über unsere Straft.

Otto Knoll, Obere Leipziger Straße 36.
Auf meine eleganten Deckenstoffe gewähre bei Wasch- und Reinigung
in bekanntem tadellosem Zug, sowie bei fertigen Anzügen, Paletots,
Joppen, Westeibern u. dgl.
Rabattsparmarken.

UNVERGLEICHLICH
führkräftig und haltbar sind
GUSTAV LUSTIG'S
echt chinesische MANDARIN-
MONOPOLDAUNEN
Bestellbar gemäß dem Pl. M. 2.25.
Daunen, wie alle inakt. garantiert
von 3-4 Pl. in gr. Oberbett aus-
reich. Viele Amerikan. Vergleiche un-
ser. Versand nur allein von der
Bettdeckenfabrik mit stark. Schutz
GUSTAV LUSTIG'S BERLIN 1900
S. PRINZENSTR. 42.

Für Brauleute o. Abvermietber.
Möbel, Spiegel, Bettliche, Wa-
schbänke, etc. etc. etc. etc.
Sophie, neu beheizte Arbeit, verkauft
billig **Wucherstr. 47, bart.**

Auf Theilzahlung
fertig Anzüge, Paletots, Westeibern
H. Wobolitz, Schneider, Weistr. 27.

WER
Oefen, Herde od.
Centralheizung
jeder Art gebraucht, wende
sich an

Heizung der Zukunft.
Aschersleben, Geogr. 3.

Als Specialität bauen wir
Etagentralheizung
von Kachel-, eisernen
Oefen und Küchenherden
aus. System ges. gesch.
Vielfach - Prima
anerkannt. Referenzen.

Ich lade alle enalliche und fran-
zösische Kupfermeister ein, tauchen
leicht farbig angefarbte, desgleichen
alte Waffen und alte Geschütze
zu reinigen. Zu freuden Sonntag den
28. d. M. in Montag den 29. d. M. früh
8-10 Uhr Grand Hotel Dobe.
Dr. von Wrisberg.